

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Electronic Commerce Centrum
Stuttgart - Heilbronn

Mitglied im:



Netzwerk Elektronischer
Geschäftsverkehr

Pressemitteilung

RFID Mittelstandsaward 2010: Bewerben Sie sich Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr kürt RFID-Lösungen aus Mittelstand und Handwerk

(Stuttgart, 22.06.2010) Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr und das Projekt „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ schreiben in diesem Jahr zum zweiten Mal den RFID Mittelstandsaward aus. Der Preis wird zusammen mit dem Bundesverband IT-Mittelstand (vormals VDEB) verliehen. Gesucht werden anwender- und kundenorientierte RFID-Lösungen, die durch Innovation und Wirtschaftlichkeit überzeugen.

Bewerben können sich Unternehmen,

- die erfolgreich eine RFID-Anwendung implementiert bzw. integriert haben,
- deren Anwendung anderen Mittelständlern den Nutzen von RFID verdeutlicht,
- deren implementierte Lösung nicht älter als drei Jahre ist,
- die nicht mehr als 500 Mitarbeiter und 50 Mio. Euro Jahresumsatz haben, es sei denn, die Lösung ist eindeutig auf kleine und mittlere Unternehmen übertragbar,
- deren Unternehmenssitz sich in Deutschland befindet.

Bewertungskriterien

In die Bewertung fließen Faktoren wie Innovationsgrad und Kreativität ein. Berücksichtigt wird auch, wie die Umsetzung realisiert wurde und welchen Nutzen das Unternehmen dadurch generieren konnte. Weiterhin ausschlaggebend ist die Übertragbarkeit der Lösung auf andere Anwendungen bzw. Anwender.

Die Preisträger werden von einer namhaften **Jury** gekürt, bestehend aus:

- Ralf Franke
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat VI B2, IT-
Anwendungen, Digitale Integration
- Harald Dittmar
Geschäftsführer der sys-pro GmbH

- Dr. Oliver Grün,
Vorstandsvorsitzender des Bundesverband IT-Mittelstand e.V.
- Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen
Geschäftsführender Vorstand des VVL e.V
- Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg
Leiter des Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme
- Jörg Pretzel
Geschäftsführer GS1 Germany GmbH
- Frank Schmid
Senior Managing Consultant, RFID-Mittelstandslösungen IBM Deutschland GmbH
- Frithjof Walk
Vostandsvorsitzender AIM-D e.V.
- Herbert Wegmann
General Manager Industrial Communication Siemens AG
- Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking
Leiter des Instituts für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart

Der **Gewinner des RFID Mittelstandsaward 2010** erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Zusätzlich wird ein Film erstellt, indem dessen RFID-Lösung vorgestellt wird. Die Preisträger des zweiten und dritten Preises werden veröffentlicht und erhalten eine Urkunde. Alle Gewinner erhalten die Möglichkeit, mit der Auszeichnung zu werben.

Die Preisverleihung findet am 2. Dezember 2010 in Stuttgart im Rahmen des RFID Anwendersymposium 2010 unter dem Motto „RFID im Mittelstand“ statt.

Bewerbungen können online bis zum 17. Oktober 2010 unter:
<http://research.iao.fraunhofer.de/index.php?sid=92686&lang=de>
eingereicht werden.

Durchgeführt wird die Ausschreibung vom Kompetenzzentrum ECC Stuttgart-Heilbronn im Rahmen des NEG-Projektes „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ in Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren eCOMM Brandenburg und EC-Ruhr. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie als Bestandteil des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) gefördert.

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in 29 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business-Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert.

Das Netzwerk stellt Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt des Netzwerks unter www.ec-net.de heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

Begleitprojekt „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“

Im bundesweiten Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) bearbeiten die regionalen Kompetenzzentren EC-Ruhr (Dortmund), ECC Stuttgart-Heilbronn und eCOMM Brandenburg (Potsdam) im Rahmen eines Begleitprojekts federführend das Thema „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“. Projektpartner sind:

- EC-Ruhr c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation e.V., Dortmund
- ECC Stuttgart-Heilbronn c/o Fraunhofer IAO, Stuttgart
- eCOMM Brandenburg c/o Competence Center für Digitale Medien GmbH (CCDM), Potsdam
- sowie:
- Bundesverband IT-Mittelstand (BITMi)
- AIM Deutschland e.V.
- Fachhochschule Brandenburg
- Fraunhofer Anwendungszentrum Logistiksystemintegration (ALI)
- GS1 Germany GmbH
- IBM Deutschland GmbH
- IHK Region Stuttgart
- Siemens AG
- Steinbeis Transferzentrum My eBusiness
- Universität Stuttgart Institut für Fördertechnik und Logistik
- Universität Stuttgart Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
- VDI/VDE-IT

www.rfid-atlas.de

Unter der Webadresse www.rfid-atlas.de kann eine Übersicht aktueller Termine der Veranstaltungen des Projekts abgerufen werden. Darüber hinaus gibt es dort Informationen zu zahlreichen RFID-Praxisbeispielen.

Presseanfragen

ECC Stuttgart-Heilbronn
c/o Fraunhofer IAO
Nobelstr. 12
70569 Stuttgart

Claudia Dukino
Tel.: 0711 / 970-2450
Fax: 0711 / 970-5111
E-Mail: claudia.dukino@iao.fraunhofer.de

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): 5.488